[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/34351 vom 04.05.2024]

Objekt:	Apollon Sauroctonos
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antike Kunst in der Grafik, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten
Inventarnummer:	WG-B-162

Beschreibung

Die Statue des Apollon Sauroktonos (griech. für Echsentöter) geht auf ein griechisches Bronzeoriginal des Praxiteles zurück, entstanden in der Mitte des 4. Jahrhunderts v. Chr. Heute ist sie in mehreren römischen Kopien (Vatikanische Museen, Louvre Paris, National Museums Liverpool) sowie als Torso, Kopf oder in verkleinerter Form erhalten. Dargestellt ist Apollon als Knabe, der sich an einen Baumstamm lehnt und mit einem Pfeil eine Eidechse tötet, vermutlich eine Anspielung auf den Python tötenden Apollon. Die Urheberschaft des griechischen Bronzeoriginals ist durch Plinius bezeugt (Naturalis historia 34, 69-70). Winckelmann identifizierte 1756 die von Plinius beschriebene Statue in der damals zur Sammlung Borghese gehörigen Kopie. Sie befindet sich heute im Pariser Musée du Louvre (MA 441), nachdem Camillo Filippo Ludovico Borghese einen Teil der berühmten Sammlung an seinen Schwager Napoleon Bonaparte 1807 verkauft hatte. Der französische Künstler Adolphe-Félix Broet (1873-1942) zeichnete dieses Exemplar vermutlich Ende des 19. Jahrhunderts. Eigenwillig ist hier das bärtige Profilbildnis unterhalb der linken Hand des Apollon, in unmittelbarer Nähe der Eidechse, möglicherweise ein Porträt des Künstlers.

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:	Zeichnung
Maße:	Gerahmt: 69 x 51 cm; Blatt: 60 x 43 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1900

	wer	Adolphe Félix Broet (1873-1942)
	wo	Paris
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Praxiteles (-390--320)
	wo	

Schlagworte

- Apollon Sauroktonos

Literatur

- Borbein, Adolf H.; Kunze, Max; u.a. (2006): Johann Joachim Winckelmann: Geschichte der Kunst des Alterthums. Katalog der Denkmäler. Verlag Philipp von Zabern Mainz, Nr. 299
- Kunze, Max (Hrsg.) (2011): Klassizismus in Deutschland und Italien. Sammlung Wolfgang von Wangenheim. Ruhpolding /Mainz, S. 67
- Michon, M. E. (1922): Musée national du Louvre. Catalogue sommaire des marbres antiques. Paris, S. 26 Kat.Nr. 441
- Preisshofen, Renate (2002): Der Apollon Sauroktonos des Praxiteles, AntPl 28. Berlin, S. 56ff. Abb. 1 Kat.Nr. S 1 Ta
- Sascha Kansteiner, Lauri Lehmann, Bernd Seidensticker, Klaus Stemmer (207): Text und Skulptur: berühmte Bildhauer und Bronzegießer der Antike in Wort und Bild. Berlin, S. 92